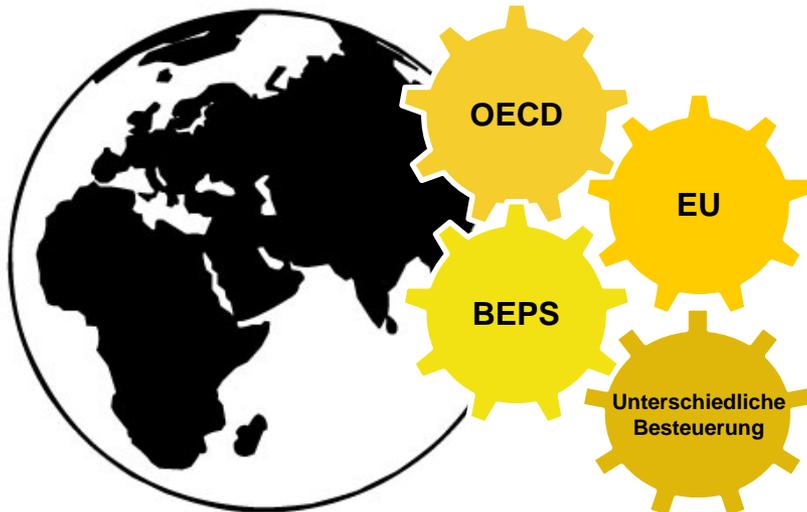


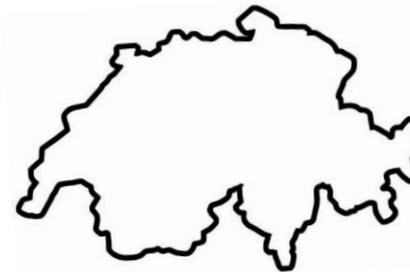
Steuerreform (Umsetzung STAF)

BERICHTE UND ANTRÄGE DES REGIERUNGSRATES AN DEN KANTONSRAT

- **Ausgangslage**
- Wie sieht die kantonale Steuerreform aus?
- Finanzielle Auswirkungen
- Flankierende Massnahmen für Private ergänzend zur Steuerreform
- Weiteres Vorgehen



Internationaler Druck &
Veränderungen im politischen und
sozialen Umfeld



Holdings-
gesellschaften
(kantonal)

Gemischte
Gesellschaften
(kantonal)

Prinzipal-
gesellschaften
(national)

Finance Branch
(kantonal und
national)

Aufhebung kantonalen Steuerregime
(Art. 28 StHG)
= Abschaffung Statusgesellschaften

STAF

Abschaffung Sonderstatus

Patentbox

Zusätzliche F&E-Abzüge

Zinsbereinigte Gewinnsteuer (NID)

Entlastungsbegrenzung

Erhöhung Dividendenbesteuerung

Erhöhung Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer

Anpassungen Kapitaleinlagen

«Sozialer Ausgleich über AHV»

Berücksichtigung der Städte und Gemeinden

Obligatorisch

Max. 90%

Konkretisierung im Gesetz

freiwillig

Konkretisierung im Gesetz

Ja, effektiv jedoch nur für ZH

Max. 70%

Mind. 50% kantonal, 70% Bund
Teileinkünfteverfahren

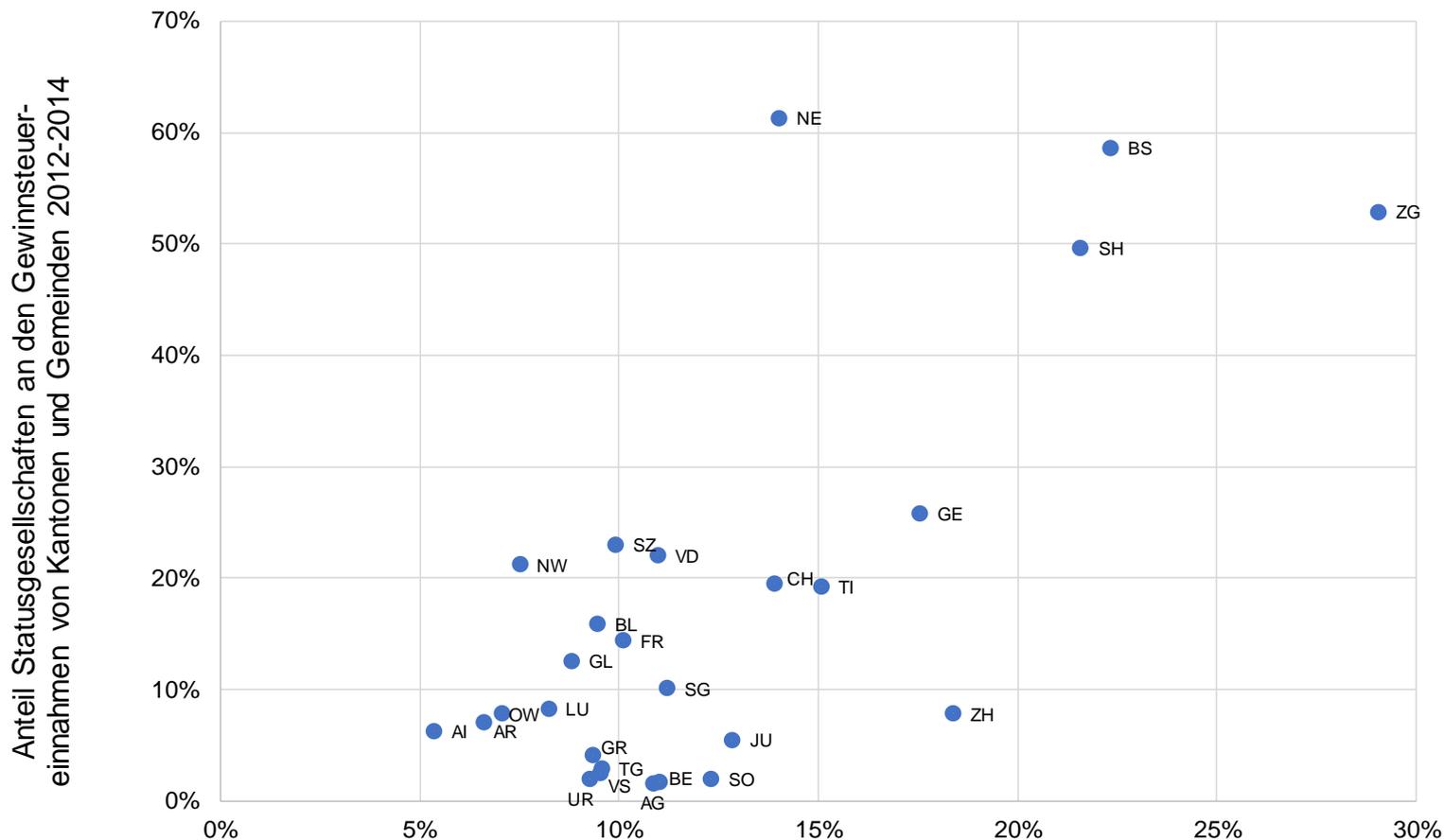
Von 17% auf 21.2 %

Restriktionen bei Ausschüttung

Mehreinnahmen AHV

angemessene Berücksichtigung

Unternehmensbesteuerung heute

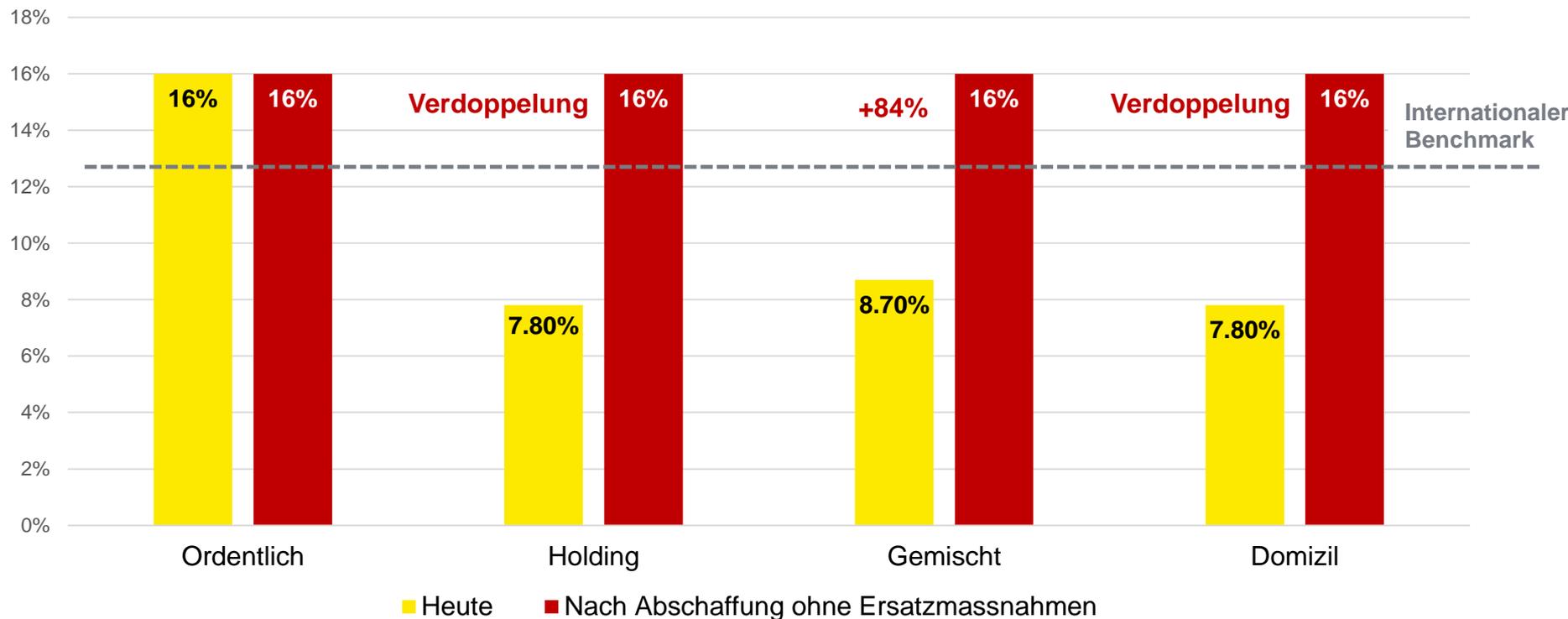


Anteil Gewinnsteuern am Fiskalertrag von Kantonen und Gemeinden 2016

Quelle: Daten Finanzstatistik EFV

Ohne Ersatzmassnahmen: Wettbewerbsfähigkeit bedroht

Effektive Steuerbelastung im Kanton Schaffhausen



Ein wichtiger Teil der Schaffhauser Wirtschaft betroffen



392 Statusgesellschaften



3'200 Arbeitskräfte (9% aller Arbeitsplätze im Kanton)
Rund die Hälfte der Arbeitnehmenden wohnt im Kanton Schaffhausen



Total **CHF 64.1 Mio.** Steuerreinnahmen* von juristischen Personen für Kanton und Gemeinden = **49.0 %** der gesamten Steuereinnahmen der juristischen Personen

+ zwischen **CHF 7-20 Mio.** Steuereinnahmen von Arbeitnehmenden



Dazu kommen massgebliche **Umsätze bei Gewerbe, Detailhandel und Gastronomie**

* Inkl. Anteil direkte Bundessteuer, Quelle: Steuerstatistik Kanton Schaffhausen JP 2016

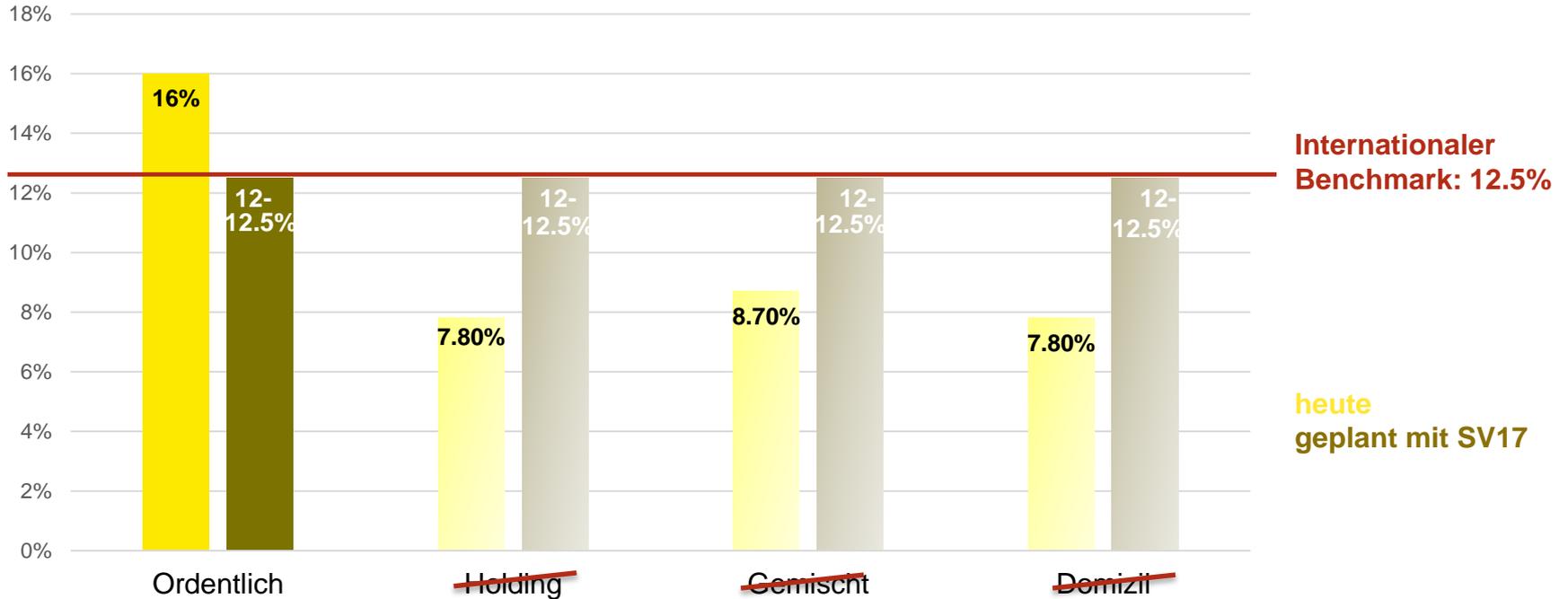
- Ausgangslage
- **Wie sieht die kantonale Steuerreform aus?**
- Finanzielle Auswirkungen
- Flankierende Massnahmen für Private ergänzend zur Steuerreform
- Weiteres Vorgehen

	1. – 5. Jahr	ab 6. Jahr
■ Gewinnsteuerbelastung (inkl. Demografiezuschlag v. 0.2%)	3.95%	2.7%
■ Kapitalsteuerbelastung	0.025‰	0.025‰
■ Beteiligungsabzug auf Kapital	nein	nein
■ Maximale Entlastung Patentbox 90%	90%	90%
■ Erhöhte Abzüge F+E	nein	25%
■ Gesamtentlastungsbegrenzung	70%	50%
■ Sondersatz (Step-up)	0.8%	--
■ Berücksichtigung Gemeinden an Erhöhung DBSt JP	45%	45%
■ Dividendenbesteuerung (Teileinkünfteverfahren)	60%	60%
■ Private: Erhöhung Versicherungsabzug	wie Bund	wie Bund
■ Private: Steuergutschrift für Familien mit Kindern (pro Kind)	320 Fr.	320 Fr.

Gleichbehandlung der Unternehmen

12 bis 12.5% Gesamtsteuerbelastung

Ordentliche Gesamtsteuerbelastung im Kanton Schaffhausen

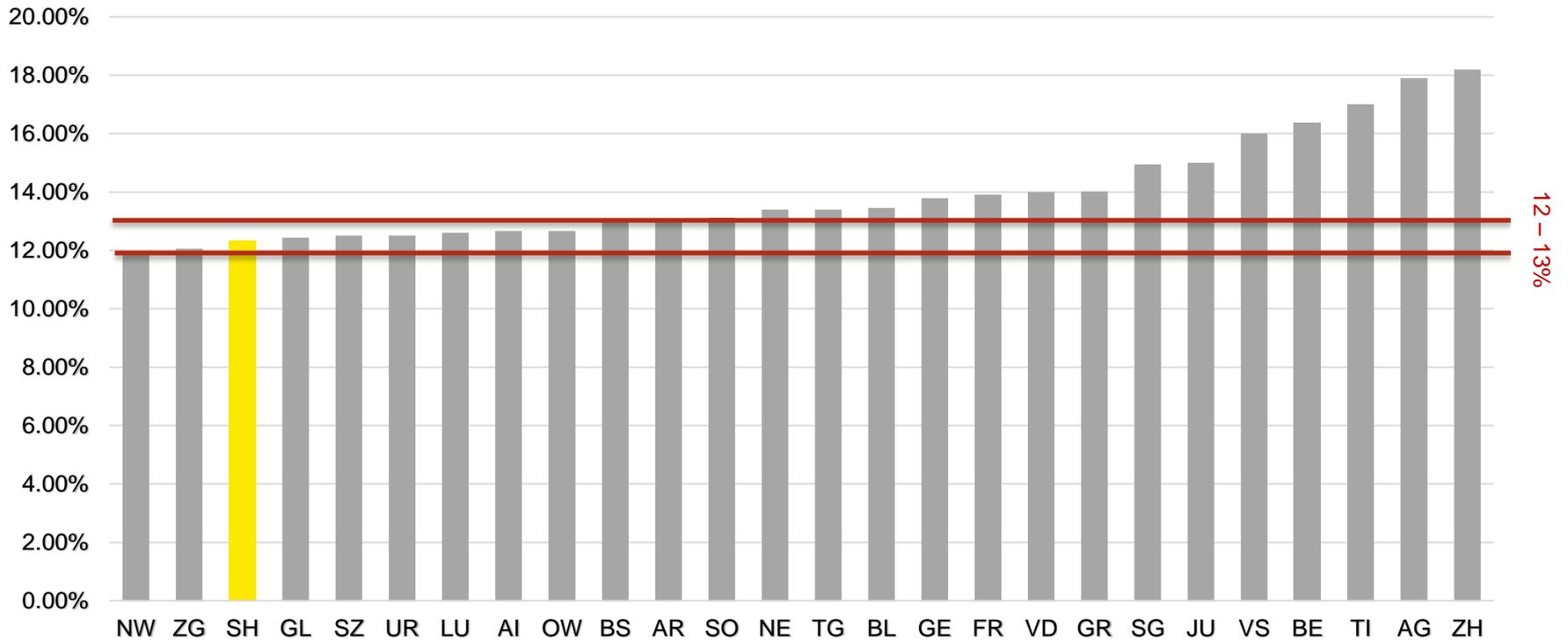


Erhöhung (rund 40%) bei Statusgesellschaften:

- Gleichbehandlung aller Unternehmen
- Internationale Akzeptanz
- Planungssicherheit

Gewinnsteuerbelastung

Schaffhausen: 12,35%



Quelle: Umfrage FDK vom 25.02.2019

Erhöhung der Versicherungsabzüge auf das Niveau Bund:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| ■ alleinstehend mit BVG: | Ansatz CHF 1'500 neu CHF 1'700 |
| ■ alleinstehend ohne BVG: | Ansatz CHF 2'000 neu CHF 2'550 |
| ■ verheiratet mit BVG: | Ansatz CHF 3'000 neu CHF 3'500 |
| ■ verheiratet ohne BVG: | Ansatz CHF 4'000 neu CHF 5'250 |
| ■ Kinder / unterst. Personen | Ansatz CHF 300 neu CHF 700 |

Steuergutschrift für Familien:
320 Franken pro Kind



Auswirkungen Steuergutschrift + Versicherungsabzug

Entlastung für verheiratete Steuerpflichtige mit 2 Kindern

steuerpfl. Einkommen				
Stufen	Steuer bisher	Steuer neu	Entlastung Fr.	Entlastung %
0	60	-580	640	1'066
25'000	885	122	763	86,2
50'000	3'663	2'862	801	21,9
75'000	7'259	6'405	854	11,8
100'000	11'668	10'787	881	7,6
150'000	22'066	21'132	934	4,2
200'000	33'286	32'352	934	2,8

Auswirkungen Steuergutschrift + Versicherungsabzug

Entlastung für Alleinstehende ohne Kinder (Abzugserhöhung um Fr. 200)

steuerpfl. Einkommen				
Stufen	Steuer bisher	Steuer neu	Entlastung Fr.	Entlastung %
0	60	60	0	
25'000	1'796	1'771	25	1,4
50'000	5'688	5'652	36	0,6
75'000	10'760	10'715	45	0,4
100'000	16'369	16'325	44	0,3
150'000	27'773	27'725	48	0,2
200'000	40'013	39'965	48	0,1

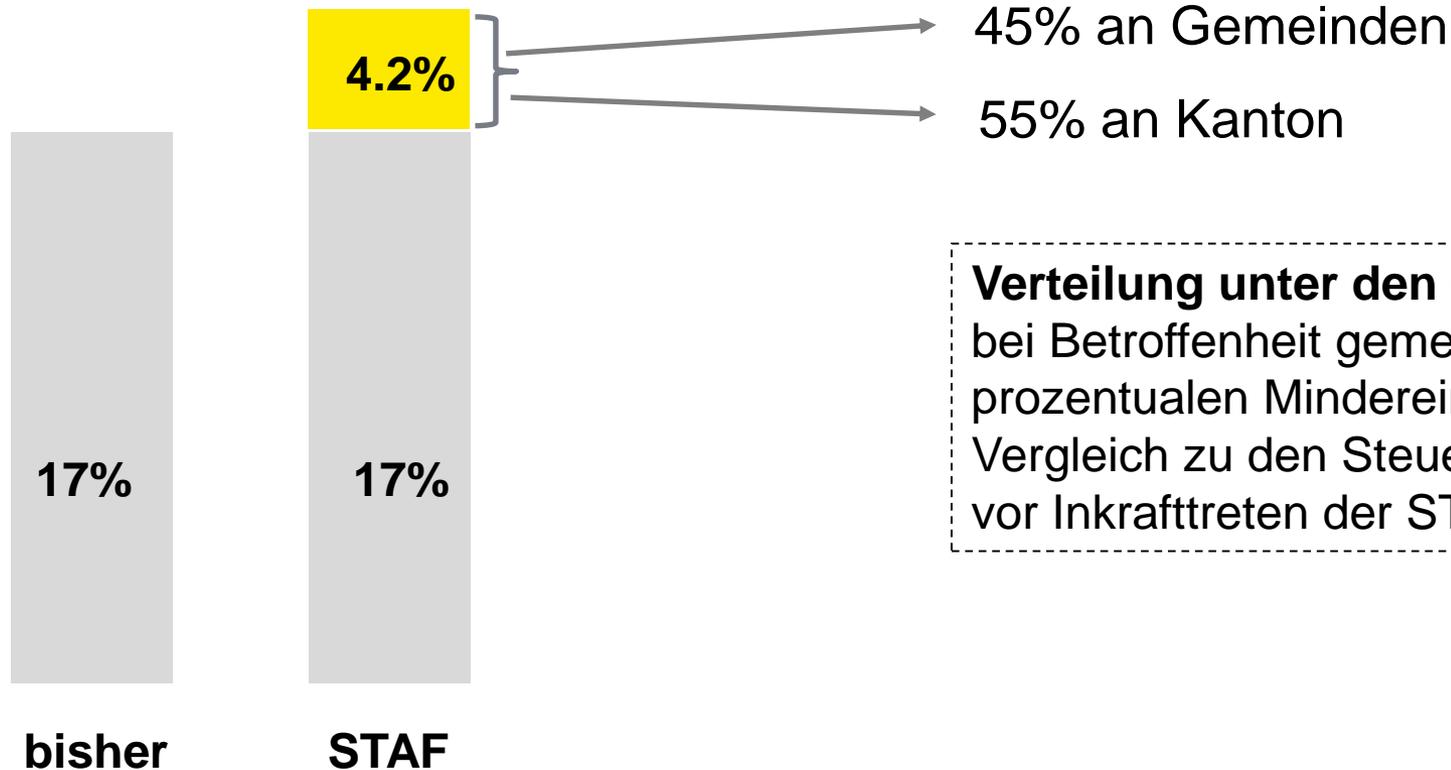
Entlastung für verheiratete Steuerpflichtige ohne Kinder (Abzugserhöhung um Fr. 500)

steuerpfl. Einkommen				
Stufen	Steuer bisher	Steuer neu	Entlastung Fr.	Entlastung %
0	60	60	0	0
25'000	885	829	56	6,3
50'000	3'663	3'597	66	1,8
75'000	7'259	7'186	73	1,0
100'000	11'668	11'275	96	0,8
150'000	22'066	21'947	119	0,5
200'000	33'286	33'181	105	0,3

Chancen und Lastengleichheit

Lastenausgleich Kanton - Gemeinden

zusätzlicher Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer der juristischen Personen wird **fair verteilt**:



Verteilung unter den Gemeinden
bei Betroffenheit gemessen an den prozentualen Mindereinnahmen im Vergleich zu den Steuereinnahmen vor Inkrafttreten der STAF

- Ausgangslage
- Wie sieht die kantonale Steuerreform aus?
- **Finanzielle Auswirkungen**
- Flankierende Massnahmen für Private ergänzend zur Steuerreform
- Weiteres Vorgehen

Finanzielle Auswirkungen Umsetzungsvorlage

Jahre 1 - 5



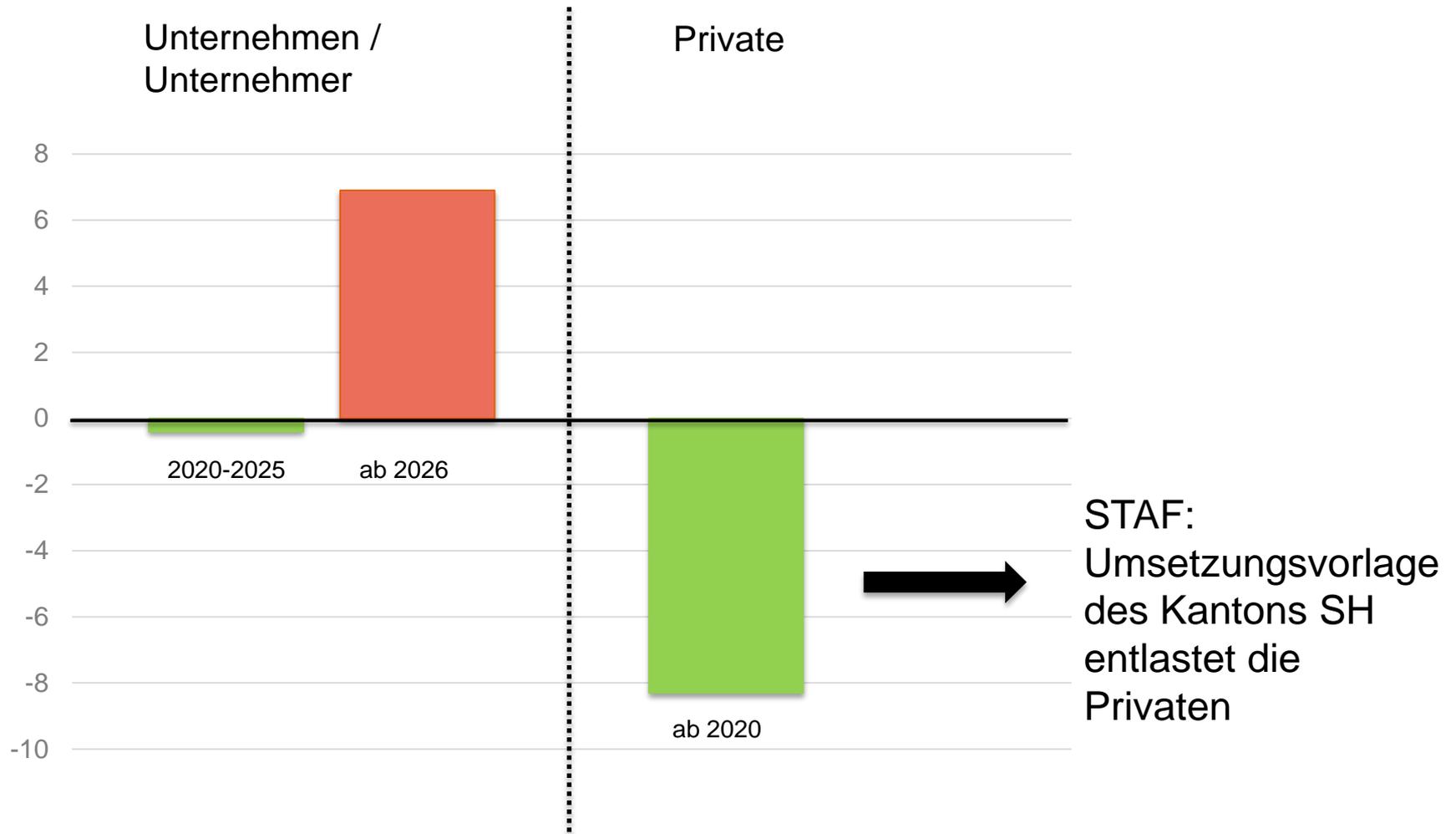
Steuerliche Massnahme / Betroffene	Kanton	Gemeinden	Gesamt
Unternehmen / Unternehmer			
Abschaffung Statusgesellschaften mit Ersatzinstrumenten (ohne: DBSt, Verdopplung Minimalsteuer, Demografiezuschlag 0,2%)	- 3,7 Mio.	- 2,6 Mio.	
Verdoppelung Minimalsteuer auf Grundstücken	+ 0,6 Mio.	+ 0,5 Mio.	
Anpassungen Kapitaleinlageprinzip	+ 0,3 Mio.	+ 0,3 Mio.	
Erhöhung Dividendenbesteuerung	+ 0,5 Mio.	+ 0,5 Mio.	
Demografiezuschlag 0,2%	+ 1,7 Mio.	+ 1,5 Mio.	
Total Unternehmen/Unternehmer	- 0,6 Mio.	+ 0,2 Mio.	- 0,4 Mio.
Private			
Erhöhung Versicherungsabzug	- 1,6 Mio.	- 1,4 Mio.	
Massnahme für Familien (Steuergutschrift Fr. 320 / Kind)	- 5,3 Mio.	---	
Total Private	- 6,9 Mio.	- 1,4 Mio.	- 8,3 Mio.
Direkte Bundessteuer			
Anteil netto juristische Personen an DBSt	+ 4,6 Mio.	+ 3,6 Mio.	
Anteil netto natürliche Personen an DBSt	+ 2,6 Mio.	---	
Total Erhöhung Anteil DBSt	+ 7,2 Mio.	+ 3,6 Mio.	+ 10,8 Mio.
Finanzielle Auswirkung	- 0,3 Mio.	+ 2,4 Mio.	+ 2,1 Mio.

Finanzielle Auswirkungen Umsetzungsvorlage Jahre 6 - 10



Steuerliche Massnahme / Betroffene	Kanton	Gemeinden	Gesamt
Unternehmen / Unternehmer			
Abschaffung Statusgesellschaften mit Ersatzinstrumenten (ohne: DBSt, Verdopplung Minimalsteuer, Demografiezuschlag 0,2%)	- 1,5 Mio.	- 0,7 Mio.	
Verdoppelung Minimalsteuer auf Grundstücken	+ 0,7 Mio.	+ 0,6 Mio.	
Anpassungen Kapitaleinlageprinzip	+ 0,3 Mio.	+ 0,3 Mio.	
Erhöhung Dividendenbesteuerung	+ 0,5 Mio.	+ 0,5 Mio.	
Demografiezuschlag 0,2%	+ 3,3 Mio.	+ 2,9 Mio.	
Total Unternehmen/Unternehmer	+ 3,3 Mio.	+ 3,6 Mio.	+ 6,9 Mio.
Private			
Erhöhung Versicherungsabzug	- 1,6 Mio.	- 1,4 Mio.	
Massnahme für Familien (Steuergutschrift Fr. 320 / Kind)	- 5,3 Mio.	---	
Total Private	- 6,9 Mio.	- 1,4 Mio.	- 8,3 Mio.
Direkte Bundessteuer			
Anteil netto juristische Personen an DBSt	+ 0,4 Mio.	+ 2,5 Mio.	
Anteil netto natürliche Personen an DBSt	+ 2,9 Mio.	---	
Total Erhöhung Anteil DBSt	+ 3,3 Mio.	+ 2,5 Mio.	+ 5,8 Mio.
Finanzielle Auswirkung	- 0,3 Mio.	+ 4,7 Mio.	+ 4,4 Mio.

Finanzielle Auswirkungen in Mio. Franken



Die STAF wird im Kanton Schaffhausen wirtschafts- und familienfreundlich umgesetzt. Folgende Ziele werden erreicht:

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit: **3'200 Arbeitsplätze im Kanton werden gesichert** und die Grundlage für die weitere wirtschaftliche Entwicklung wird gelegt.
- **KMU, innovative Unternehmen und solche mit Substanz werden entlastet** und gestärkt.
- **Massnahmen zugunsten der natürlichen Personen:** Erhöhung des Versicherungsabzuges auf das Bundesniveau sowie Steuergutschrift für Familien von 320 Franken pro Kind.
- Die Reform wird für den Kanton und die Gemeinden **finanziell tragbar umgesetzt**.

- Ausgangslage
- Wie sieht die kantonale Steuerreform aus?
- Finanzielle Auswirkungen
- **Flankierende Massnahmen für Private ergänzend zur Steuerreform**
- Weiteres Vorgehen

	bisher	neu
	CHF	CHF
Kinderzulagen	200.-	230.-
Ausbildungszulagen	250.-	290.-

Erhöhung Kinder- und Ausbildungszulagen

Gesetz / Kanton <i>Loi / Canton</i>	Kinderzulage <i>Allocation pour enfant</i>	Ausbildungszulage <i>Allocation de formation professionnelle</i>	Geburtszulage <i>Allocation de naissance</i>	Adoptionszulage <i>Allocation d'adoption</i>
	Ansatz je Kind und Monat <i>Montant mensuel par enfant</i>			
FLG ⁴ LFA	200/220	250/270		
FamZG ⁵ LAFam	200	250	–	–
ZH ⁶	200/250	250	–	–
BE ⁷	230	290	–	–
LU	200/210 ⁸	250	1000	1000
UR	200	250	1000	1000
SZ	220	270	1000	–
OW	200	250	–	–
NW	240	270	–	–
GL	200	250	–	–
ZG	300	300/350 ⁹	–	–
FR ¹⁰	245/265	305/325	1500	1500
SO ¹¹	200	250	–	–
BS	200	250	–	–
BL	200	250	–	–
SH	200	250	–	–
AR	200	250	–	–
AI	200	250	–	–
SG	200	250	–	–
GR	220	270	–	–
AG	200	250	–	–
TG	200	250	–	–
TI	200	250	–	–
VD ¹²	300/380	360/440	1500/3000	1500/3000
VS ¹³	275/375	425/525	2000/3000	2000/3000
NE ¹⁴	220/250	300/330	1200	1200
GE ¹⁵	300/400	400/500	2000/3000	2000/3000
JU	250	300	1500	1500

Erhöhung Kinder- und Ausbildungszulagen

Auswirkungen möglicher Zulagenerhöhungen
auf die kantonale Familienausgleichskasse Schaffhausen
(Berechnungsbasis: Zahlen 2018)

	Kinderzulage CHF 200 Ausbildungszulage CHF 250			Kinderzulage CHF 230 Ausbildungszulage CHF 290		
	AN	SE	NE	AN	SE	NE
Kinderzulagen	13'200'000	560'000	540'000	15'180'000	644'000	621'000
Ausbildungszulagen	<u>6'300'000</u>	<u>310'000</u>	<u>190'000</u>	<u>7'308'000</u>	<u>359'600</u>	<u>220'400</u>
Total Familienzulagen	<u>19'500'000</u>	<u>870'000</u>	<u>730'000</u>	<u>22'488'000</u>	<u>1'003'600</u>	<u>841'400</u>
Beitragssätze	1.20%	1.20%	-	1.50%	1.25%	
Mehrkosten Kantonsbeitrag (inkl. Verwaltungskosten)						111'000
Mehrkosten für Kanton als Arbeitgeber ⁴				422'000		

AN = Arbeitnehmende

SE = Selbständigerwerbende

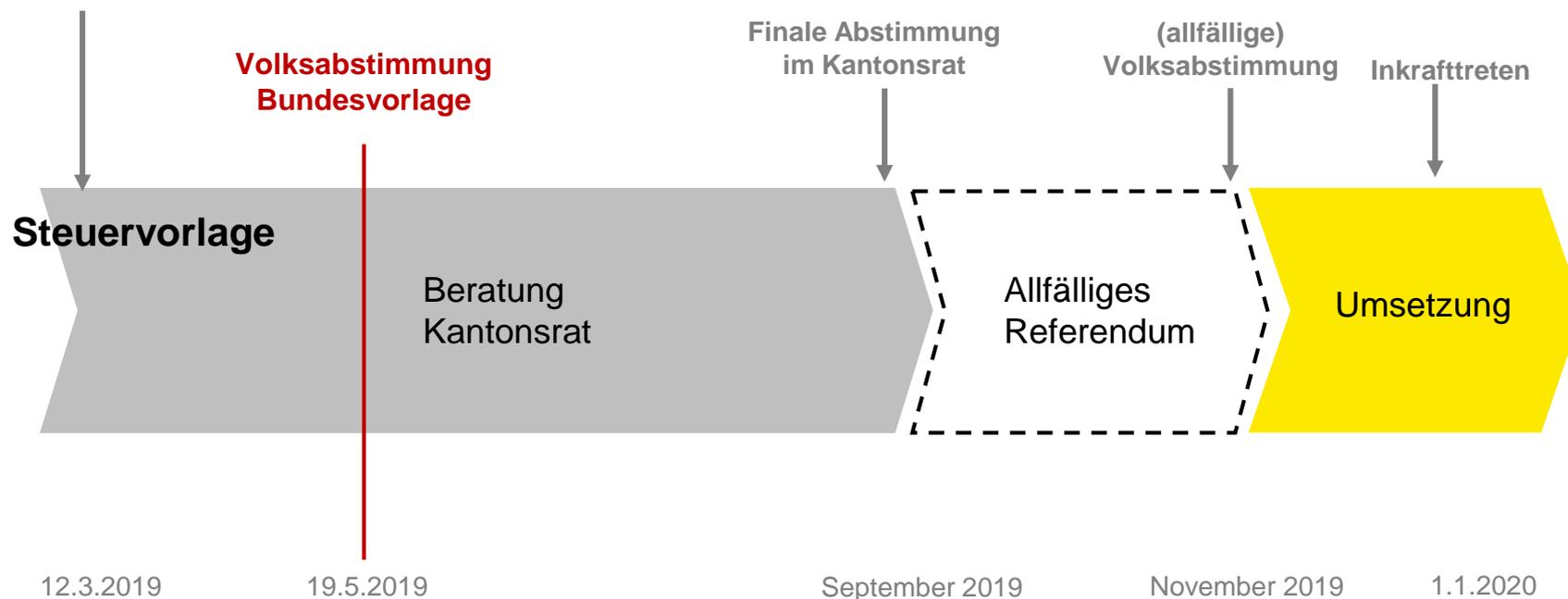
NE = Nichterwerbstätige

- Demografiestrategie vom 24. Januar 2017: Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll gefördert werden (M2)
- Vorlage zur Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung wird separat unterbreitet



- Ausgangslage
- Wie sieht die kantonale Steuerreform aus?
- Finanzielle Auswirkungen
- Flankierende Massnahmen für Private ergänzend zur Steuerreform
- **Weiteres Vorgehen**

Verabschiedung Vorlage
durch Regierungsrat



Erhöhung Kinder- und Ausbildungszulagen

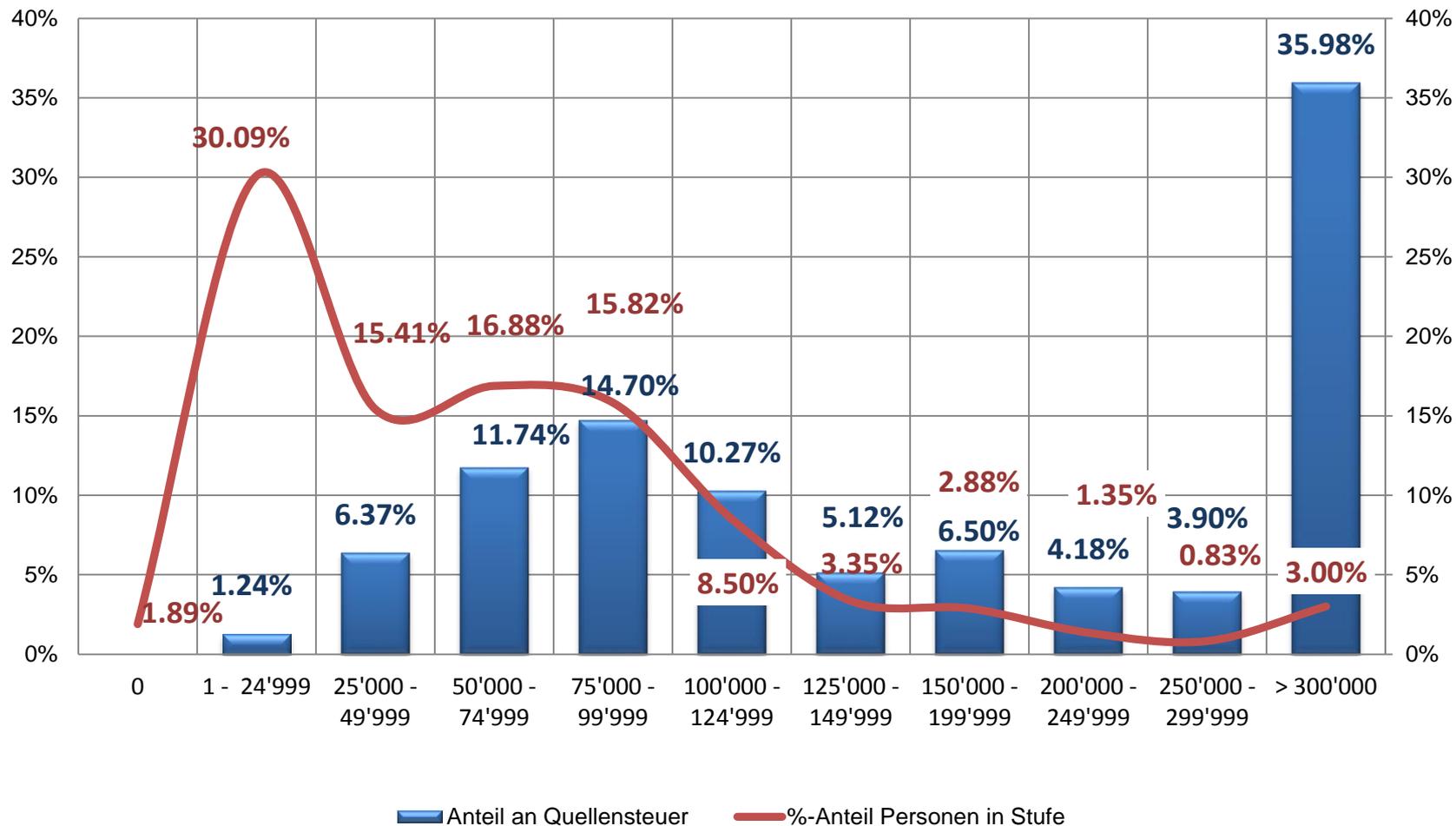




Reserven

Quellensteuer 2016

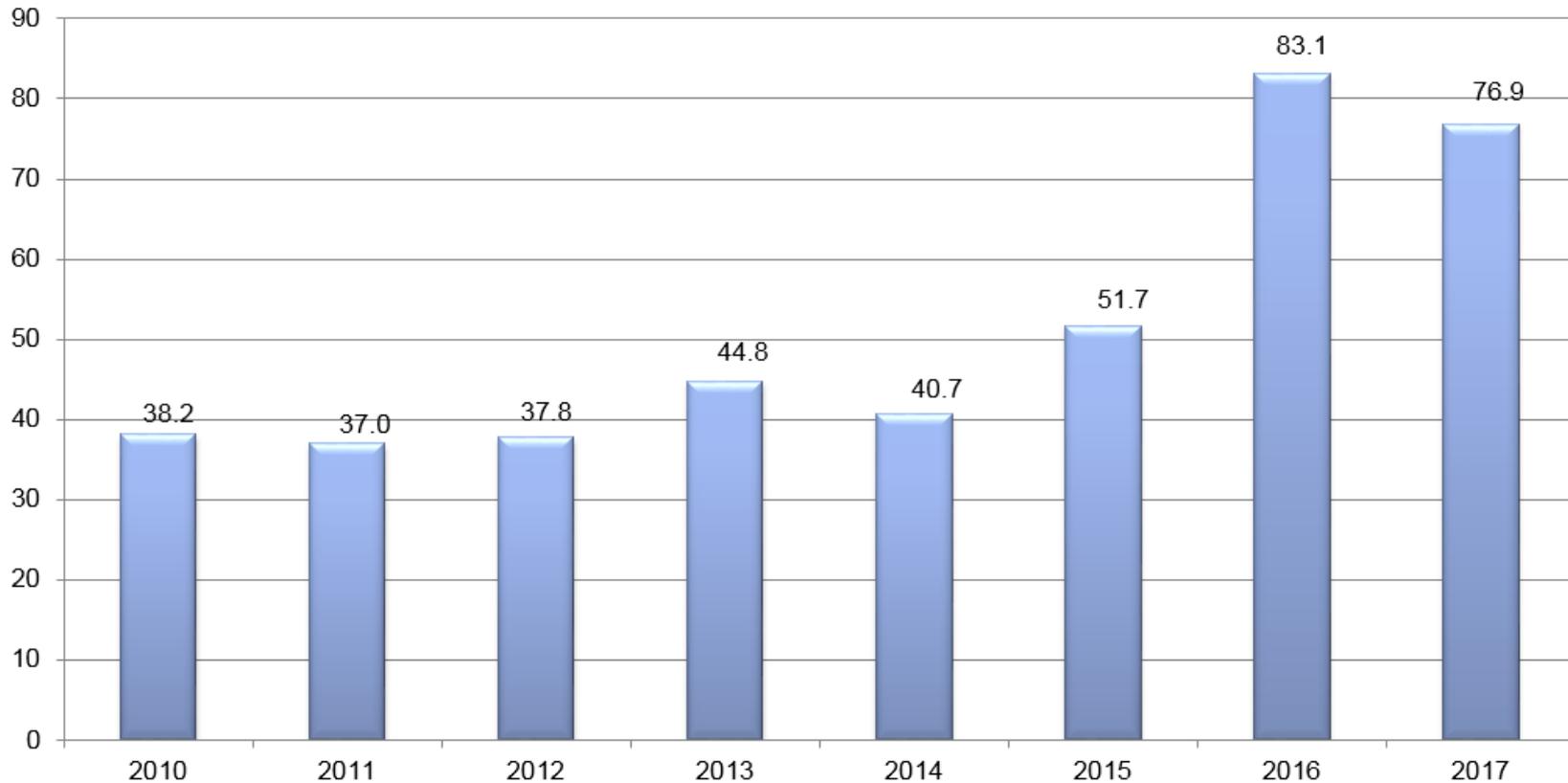
Anteil Quellensteuer nach Einkommensstufe



Quelle: Steuerstatistik NP 2016 (prov.) Seite 16

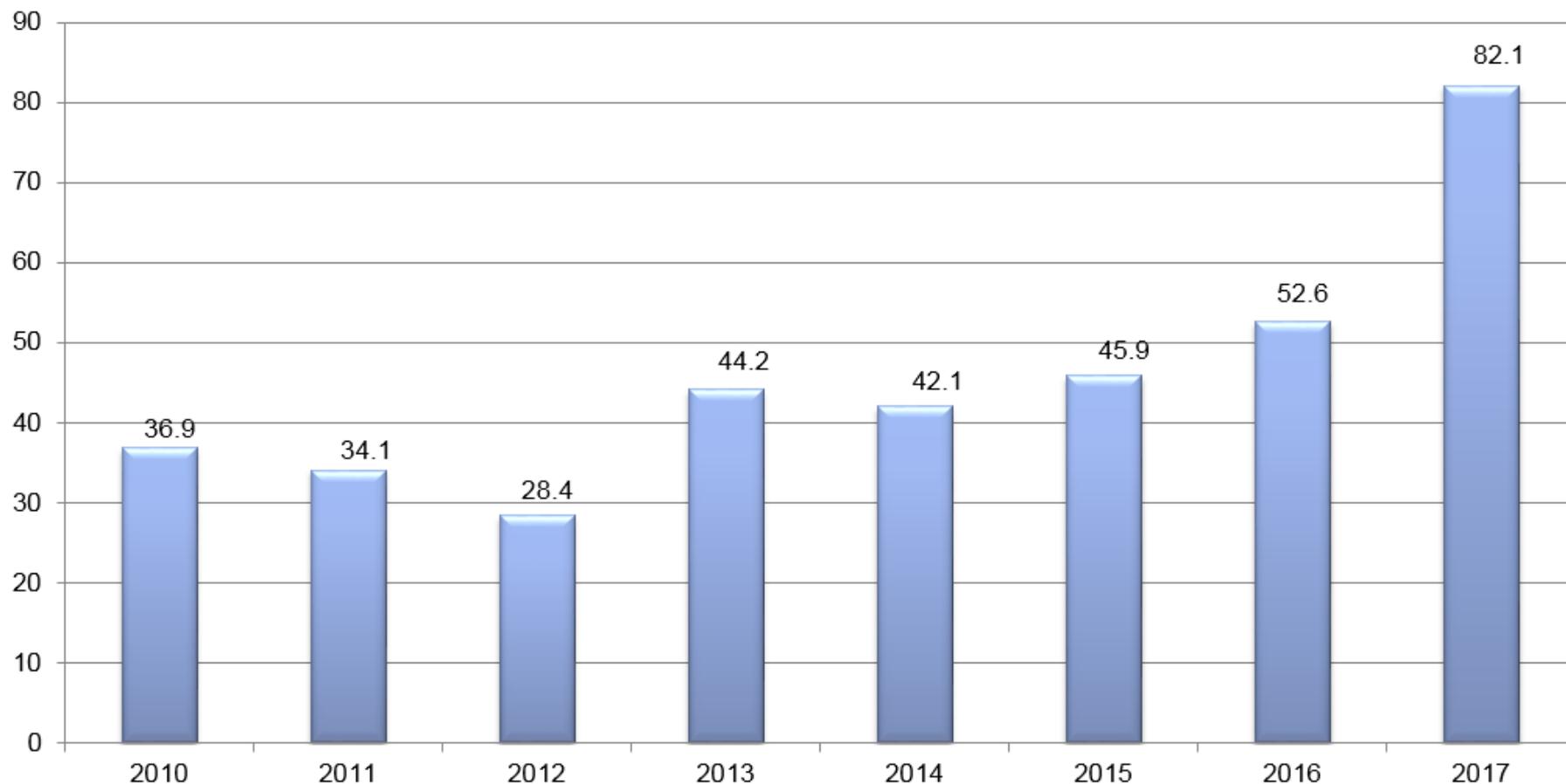
Entwicklung Steuereinnahmen JP Kanton 2010 bis 2017

in Mio. Franken



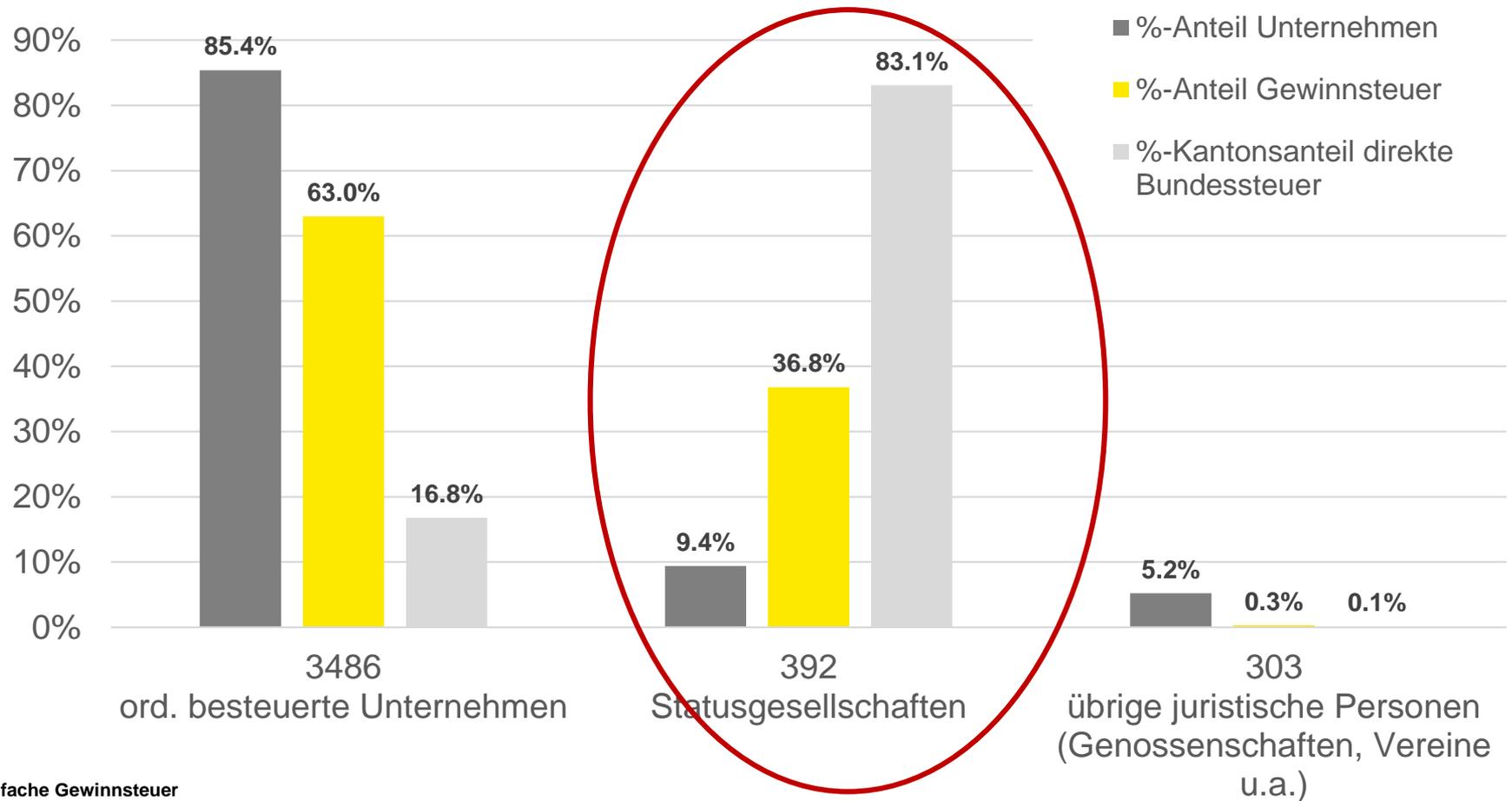
Entwicklung DBSt-Anteil 2010 bis 2017 (NP und JP)

in Mio. Franken



Juristische Personen

Anteil Steuern*



*Einfache Gewinnsteuer

Quelle: Steuerstatistik Kanton Schaffhausen JP 2016

Vernehmlassung flankierende Massnahmen

Ergebnisse

Weitere steuerrechtliche flankierende Massnahmen für natürliche Personen

Gibt es weitere flankierende Massnahmen im Steuerrecht zugunsten der natürlichen Personen, die geprüft werden sollen und wenn ja, welche?

Teilnehmer	Antwort	Forderung
SVP	Ja	Erhöhung Verpflegungs- und Pendlerabzug, Senkung Vermögenssteuer
SP	Nein	Investition in Massnahmen für junge Familien
FDP	Nein	
AL	Ja	Wiedereinführung von 13. Progressionsstufen.
CVP	Ja	Senkung Vermögenssteuer, Erhöhung Kinderfremdbetreuungsabzug u. Kinderabzug
EDU	Ja	Senkung Vermögenssteuer, Erhöhung Kinderzulage
GLP	Ja	Erhöhung Kinderabzug
JUSO	Nein	Investition in Massnahmen für untere und mittlere Einkommensschicht (vgl. SP)
Junge SVP	Ja	Erhöhung Pendlerabzug, Senkung Vermögenssteuer
GBS	Ja	Wiedereinführung von 13. Progressionsstufen.
HEV	Ja	Prüfung Erhöhung Kinderfremdbetreuungsabzug u. Kinderabzug
IVS	Ja	Prüfung Erhöhung Kinderfremdbetreuungsabzug u. Kinderabzug
KGV	Ja	Prüfung Erhöhung Kinderfremdbetreuungsabzug u. Kinderabzug
Treuhänder	Ja	Abzüge gem. Niveau TG/ZH, Verpflegungsabzug für alle, Senkung Vermögenssteuer
Gemeinden	--	

→ Flankierende Massnahmen werden gemäss Umfrage mehrheitlich gefordert

→ **Tendenz: Massnahmen zugunsten von Familien**

Steuersatz Jahre 1 – 5: 3.95% (3.75% + 0.2% Demografiezuschlag)

- Mehrertrag Kanton: 1.7 Mio. Fr. p.a
- Mehrertrag Gemeinden: 1.4 Mio. Fr. p.a.

→ Total: 3.1 Mio. Fr. p.a.

Steuersatz ab 6. Jahre: 2.7% (2.5% + 0.2% Demografiezuschlag)

- Mehrertrag Kanton: 2.1 Mio. Fr. p.a
- Mehrertrag Gemeinden: 1.8 Mio. Fr. p.a.

→ Total: 3.9 Mio. Fr. p.a.

- Kinderbetreuung vor obligatorischer Schulzeit ist keine kantonale Aufgabe
- Organisation und Durchführung von Betreuungsangeboten erfolgt durch Gemeinden und Private
 - Herausforderung: unterschiedliche Leistungserbringer, Administration
- Angebot: rund 500 Kita-Plätze im Kanton Schaffhausen
- Kosten Kita-Platz: ca. 100 Fr. pro Tag (Maximaltarif)
- 240 Betreuungstage
- Senkung der Elternbeiträge um einen Sechstel bedarf bis zu 2 Mio. Franken pro Jahr

Aufwand pro Kind:
24'000 Fr. p.a.

Versorgungsgrad Kindertagesstätten Vorschulalter in %

